

Bekanntmachung Nr. 5029

Entscheidung nach 2.1.3 RWR

Deutsche Juniorenmeisterschaften / Deutsche Jahrgangsmesterschaften U17/U23

Aufgrund der durch lokale Unwetter notwendigen Regattaunterbrechungen konnten die Vorläufe zu den Rennen 15, 16, 18, 23 sowie 110, 111, 114, 115, 116 und 215, 216, 218, 220 am Donnerstag nicht wie geplant durchgeführt werden.

Um den weiteren Regattaablauf im zeitlich vertretbaren Rahmen und unter Berücksichtigung der Schutzbestimmungen für Junior:innen sowie möglichst fairen Bedingungen zu ermöglichen, hat der Regattaausschuss folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Bei oben genannten Rennen mit sieben Meldungen wird statt der Vorentscheidungen ein Finale sowie ein Bahnverteilungsrennen mit jeweils sieben Booten gefahren
- Für Rennen 120 entfällt das Bahnverteilungsrennen. Es findet nur ein Finale statt.
- Bei oben genannten Rennen, die ein Halbfinale benötigen und deren Vorlauf heute (Donnerstag, den 22.06.2023) nicht stattfinden konnten, wird ein vereinfachtes Ausscheidungssystem ohne Hoffnungslauf angewendet und vom Regattaausschuss festgelegt und veröffentlicht.

Der Vorsitzende des Deutschen Ruderverbandes bestätigt diese Vorschläge gem. 2.1.3. RWR.

Schäftlarn, 22.06.2023

Moritz Petri
Vorsitzender